

Berlin, 4. Januar 2019

PRESSEMITTEILUNG

Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V.: Verantwortungsvoller Umgang mit Datenleak und Ausbau der Cyberabwehrkapazitäten notwendig

In der Nacht auf den 4. Januar 2019 wurde durch Medienberichte bekannt, dass via eines Twitterkontos über mehrere Wochen hinweg massenhaft gehackte persönliche Daten von Politikern, Moderatoren, Künstlern und weiteren Personen des öffentlichen Lebens publik gemacht wurden.

„Der Vorfall zeigt, wie akut und ernst die Gefahren aus dem Cyberraum sind. Nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch gegenüber politischen Systemen – insbesondere Demokratien – und der Gesellschaft kann die voranschreitende, weltweite Vernetzung für solche Kampagnen missbraucht werden und großen Schaden anrichten“, erläutert **Hans-Wilhelm Dünn, Präsident des Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V.** und fordert: „Um in diesem Fall den größtmöglichen Schaden abzuwenden, müssen wir als Gesellschaft zusammenstehen und solchen Leaks entschlossen begegnen. Wir dürfen uns nicht auf den Missbrauch der Daten einlassen. Dazu gehört auch, dass sich Betreiber von Instant-Messaging- und Mikrobloggingplattformen sowie sozialen Netzwerken ihrer Verantwortung bewusstwerden und sich stärker für die Unterbindung derartiger schmutziger Aktionen einsetzen. Gleichzeitig müssen wir gemeinsam kontinuierlich an einer besseren, stabilen Cybersicherheit arbeiten: mit einem angemessenen Gefahrenbewusstsein, einem hohen Level an Cyberhygiene sowie der Verbesserung unserer Cyberabwehrkapazitäten, etwa im Bereich der Detektion und Attribution, um Angriffe schneller entdecken und Cyberkriminelle effektiv identifizieren und strafrechtlich verfolgen zu können.“

Der **Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V.** wurde als politisch neutraler Verein 2012 gegründet, um die Cyber-Sicherheit zu verbessern und ein Netzwerk hierfür aufzubauen. Seit Gründung des Vereins sind Bundesländer, Kommunen, Unternehmen und politische Entscheidungsträger beigetreten. Über seine Mitglieder repräsentiert der Verein mehr als drei Mio. Arbeitnehmer aus der Wirtschaft und knapp zwei Mio. Mitglieder anderer Verbände und Vereine. Der Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V. informiert und unterstützt mit vielfältigen Angeboten seine Mitglieder und richtet seine Tätigkeiten an deren operativen und betrieblichen Bedürfnissen aus. Unternehmen, politische Entscheider und Betreiber Kritischer Infrastrukturen werden vernetzt und im gemeinsamen Kampf gegen Cyberkriminalität gestärkt.

V.i.S.d.P.: Hans-Wilhelm Dünn, Präsident, Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V.

Kontakt: Lukas W. Schäfer, Leiter Pressearbeit, Telefon: 030 / 6796 365 27, Email: schaefer@cybersicherheitsrat.de